

Sprachtraining *Alle an Bord!* - Was ist das? Warum machen wir das?

Warum?

Die sichere Anwendung der deutschen Sprache ist ein entscheidender Faktor für eine erfolgreiche Integration

Die deutsche Sprache zu lernen heißt, Wörter und Sätze zu lernen, diese anzuwenden, diese zu schreiben und zu lesen. Es bedeutet die Aussprache zu verbessern, Betonungen richtig zu setzen, damit sich alle besser verstehen können.

Mit einem sicheren Sprachgebrauch wächst die Chance der Teilhabe und somit auch die Möglichkeiten mit weniger Hürden in Arbeit oder Ausbildung zu münden und zu bleiben.

Wer sich in Ausbildung oder in Arbeit befindet, lernt in unseren Sprachtrainings, sich im Betrieb zurecht zu finden und die Arbeitswelt besser zu verstehen. Wir helfen den Geflüchteten berufsbezogene Anweisungen und Arbeitspläne sowie Fachbegriffe zu verstehen und die Konversation mit den Kolleg*innen stressfreier zu führen und Missverständnisse zu vermeiden.

Diese Sprachtrainings ersetzen nicht die Sprachkurse des BAMF oder STAFF, sie ergänzen diese. Das Sprachtraining dient zur Vorbereitung auf einen Arbeits- und Ausbildungsplatz nach einem Sprachkurs und hilft auch in der Wartezeit auf weiterführende Sprachkurse. Das Erlernte soll erhalten bleiben, Schriftsprache verfestigt und die Aussprache geübt werden.

Das Besondere!

Wir binden Arbeitgebende mit ein und nehmen ihre Bedarfe und Hinweise mit in den Schulungsthemen auf. Auch die Teilnehmenden bringen ihre Fragen und Themen für die Arbeitssuche, Aus- und Weiterbildung oder die Verständigung am Arbeitsplatz ein.

Auch vorbereitend auf eine Arbeitsstelle ist das Verstehen von Stellenanzeigen, Arbeitsverträgen und den damit verbundenen Rechten und Pflichten als Arbeitnehmer*in von Bedeutung ebenso wie das Verfassen von Bewerbungsanschreiben und die sprachliche Sicherheit im Vorstellungsgespräch.

Wir üben das Sprechen und Verstehen anhand von Themen wie:

- Ausbildung in Teilzeit,
- Arbeitssicherheit,
- Infektionsschutz,
- Kinderbetreuung,
- Vereinbarkeit von Familie und Arbeit sowie Vereinbarkeit mit Ausbildung oder Qualifizierung und/ oder Besuch eines Sprachkurses.
-

Netzwerkoartner:



netzwerkkooarination:



Das Netzwerk wird
gefördert durch



Schleswig-Holstein
Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus

Wir üben Aussprache, Wortschatz, Verstehen und Lösen von Textaufgaben für die Berufsschule, Verstehen von Sicherheitsanweisungen, Verständigung am Arbeitsplatz.

Wie?

Das Angebot erfolgt in Form von einer flexiblen Sprachförderung in kleinen Gruppen. Kein starres Kurssystem verhindert, regelmäßig teilzunehmen. Für Teilnehmende, die sich in Arbeit und Ausbildung befinden, soll keine zeitliche Überforderung entstehen, sondern die Trainings sollen mit wenigen Wochenstunden und gezielter Lernbegleitung zum Ziel führen. Der Fokus liegt auf dem individuellen Bedarf der einzelnen Teilnehmenden. Dafür wird ein konkretes Angebot vor Ort gestaltet.

Das Format:

Unsere Sprachtrainings haben unterschiedliche Formate.

Wir bieten z.B. Präsenzunterricht, Sprachcafés für Frauen, Azubi-Runden sowie Online-Unterricht, je nach Bedarf und Möglichkeit. Wir geben den Teilnehmenden neben dem Unterricht auch Methoden und Instrumente an die Hand, um selbst weiter zu lernen.

Jetzt noch mehr Online!

Angesichts der Herausforderung durch Covid 19 bieten unsere Online-Angebote vielfältige Möglichkeiten. Wir helfen gern, dass die Corona-Krise keine Stagnation und Rückschritt ist, sondern die Zeit genutzt werden kann

- jetzt die Sprache weiterhin anzuwenden,
 - im leicht zugänglichen Online-Chat-Raum mit einer Lehrkraft den Kontakt zu anderen zu halten,
 - Freude am Lernen zu bewahren
- und vieles mehr.

Einfach und direkt vom Smartphone oder Laptop können sich die Teilnehmenden mit der Lehrkraft austauschen und ihre Fähigkeiten individuell und in Gruppen trainieren.

Sie können die deutsche Sprache aktiv sprechen und ihren Sprachstand erhalten oder das Schreiben verbessern und nicht zuletzt für die Vorbereitung auf Prüfungen (A1-B2) üben: das ist nun auch von zu Hause aus möglich.

Weitere Informationen finden Sie im angefügten [Flyer](#) und auf der Homepage des Netzwerkes unter

<https://www.alleanbord-sh.de/termine-aktuelles/artikel/news/jetzt-neu-bei-alle-an-bord-arbeitsmarkt-und-sprache-individuelle-sprachfoerderangebote-zur-arbe/>

Außerdem finden Sie auf der Homepage www.alleanbord-sh.de Informationen zu unserer Beratung zu flüchtlingspezifischen Themen im Zusammenhang mit Arbeit und Ausbildung.

Netzwerkpartner:



netzwerkkoordination:



Das Netzwerk wird
gefördert durch



Schleswig-Holstein
Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Arbeit, Technologie,
Wissenschaft